

Kraftfahrzeug und Verkehr

Präsentiert von der NWZ & GZ sowie der Kfz-Innung des Landkreises Göppingen



Aus der Innung

Ausbildung am Puls der Zeit

Unsere Gesellschaft ist im Wandel – und das Kfz-Handwerk verändert sich mit: Die Antriebe und Technologien wurden – und werden – neu konzipiert, die Ausstattung wird elektronischer. Die Digitalisierung spielt nicht nur im Verkaufsbüro eine immer größere Rolle, sondern auch in den Werkstätten. Hier wird die Arbeit zwar immer körperlich bleiben, sie wird jedoch sauberer. Die Zeiten, in denen man jeden Abend ölverschmiert nach Hause kommt, sind jedenfalls vorbei. Gleichzeitig wird das Interesse am Umgang mit Computern und Analyseprogrammen wichtiger. Um die Experten von morgen auf die neuen Gegebenheiten vorzubereiten, wird die Ausbildung stetig angepasst. So verfügt zum Beispiel die Berufsschule Göppingen nicht nur über Lehrpersonal, das über alle Stufen der Hochvolt-technik unterrichten darf, sondern auch über die passende Ausstattung für den Hochvolt-Unterricht im Labor und in der Werkstatt. Eines ist sicher: Bei allen Veränderungen bleibt der Individualverkehr wichtig. Eine Ausbildung in der Kfz-Branche lohnt sich also unbedingt. Das Handwerk bietet viele verschiedene Ausbildungsberufe, die unterschiedliche Interessen ansprechen, seien sie kaufmännischer oder technischer Natur. Dank zahlreicher Weiterbildungsangebote kann man sich nach der Ausbildung spezialisieren, das vorhandene Wissen erweitern und hat so die besten Aufstiegschancen. Wer sich Mühe gibt und mitdenkt, muss auch nicht fürchten, eines Tages ohne Arbeit dazustehen, kompetente Fachkräfte werden schließlich immer gebraucht werden.

Ludger Wendeler
Obermeister der Kfz-Innung Göppingen

Zulassungszahlen

517

Neufahrzeuge wurden im Januar im Landkreis Göppingen zugelassen (Dezember: 976). Davon waren 50 Elektrofahrzeuge (311), 140 Hybridfahrzeuge (339) und davon 23 Plug-in-Hybridautos (208).

1772

Gebrauchtwagen, die im Januar zugelassen wurden, zählt das Landratsamt Göppingen (Dezember: 1707).



Im Kfz-Handwerk gibt es ganz verschiedene Ausbildungsberufe, die vielfältige Perspektiven für die Zukunft bieten.

Mit Vollgas ins Berufsleben: Ausbildung im Kfz-Handwerk

Im Kfz-Handwerk finden alle einen passenden Ausbildungsberuf – ob Technikfan, Verkaufsgenie, Organisationstalent oder Designspezialist.

Zukunftssicherheit und die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln, sind besonders wichtige Kriterien, wenn es darum geht, sich nach der Schule für einen Beruf zu entscheiden. Beides bietet das Kfz-Handwerk. „Mit einer Ausbildung im Kfz-Handwerk ist der Arbeitsplatz sicher“, ist Ludger Wendeler, Obermeister der Kfz-Innung Göppingen, überzeugt. „Mobilität wird schließlich nie an Bedeutung verlieren – höchstens die Technologie verändert sich. Nach der Ausbildung gibt es außerdem viele Möglichkeiten, sich beruflich weiterzubilden, sich zu spezialisieren oder zu studieren.“

Für jeden den richtigen Beruf
In der Werkstatt Fahrzeuge wieder fahrtüchtig machen, frische Farbe ans Auto bringen oder Oldtimer restaurieren, im Büro Finanzierungsangebote erstellen, Marketingkonzepte entwickeln und Kunden beraten – das Kfz-Handwerk ist vielfältig und hat für jedes Interesse etwas zu bieten. Sicher ist: Langeweile kommt dank der abwechslungsreichen Aufgaben garantiert nicht auf.

Kfz-Mechatroniker
Der Kfz-Mechatroniker ist vielleicht der bekannteste Ausbildungsberuf im Kfz-Gewerbe. Kfz-Mechatroniker sorgen dafür, dass Fahrzeuge so funktionieren, wie sie sollen. Dabei kümmern sie sich nicht nur um Fahrwerk, Bremsen und Motor, sondern bekommen es zum Beispiel auch mit elektronischen Prüfsystemen und digitalen Bordnetzen zu tun – Hightech eben. Je nach Interesse gibt es verschiedene Ausrichtungen:

- Kfz-Mechatroniker für Pkw-Technik
- Kfz-Mechatroniker für Nutzfahrzeugtechnik
- Kfz-Mechatroniker für System- & Hochvolttechnik
- Kfz-Mechatroniker für Karosserietechnik
- Kfz-Mechatroniker für Motorradtechnik

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker
Sie sind echte Allrounder und kennen sich nicht nur mit der

fachmännischen Instandsetzung, der Herstellung, der Wiederherstellung und der Lackierung aus, sondern auch mit der Fahrzeugelektrik. Pkw und Nutzfahrzeuge sind für die Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker kein Problem.

- Karosserie-Instandhaltungstechnik
- Karosserie- und Fahrzeugbautechnik

Fahrzeuglackierer
Fahrzeuglackierer sorgen für den perfekten Look und bringen neue Farbe und individuelle Motive ans Auto: Die Aufgaben reichen vom Dellen Ausbeulen über Entrostern und Grundieren bis hin zum Lackieren und Nachpolieren. Qualitätsbewusstsein ist hier ganz besonders wichtig – schließlich ist der Lack das Erste, was man sieht.

Automobilkaufleute
Serviceannahme, Teiledienst, Werkstatt und Verkauf – Automobilkaufleute durchlaufen während ihrer Ausbildung alle Stati-

onen. Sie sind die kompetenten Ansprechpartner für die Kunden. Freundlichkeit, Kommunikationsstärke und Fingerspitzengefühl sind wesentliche Voraussetzungen für den Kundenservice, aber auch Buchführung, Projektmanagement und Serviceleistungen. Wer will, kann nach der Aus-

„Es gibt sehr viele Möglichkeiten, sich weiterzubilden, oder zu studieren.“

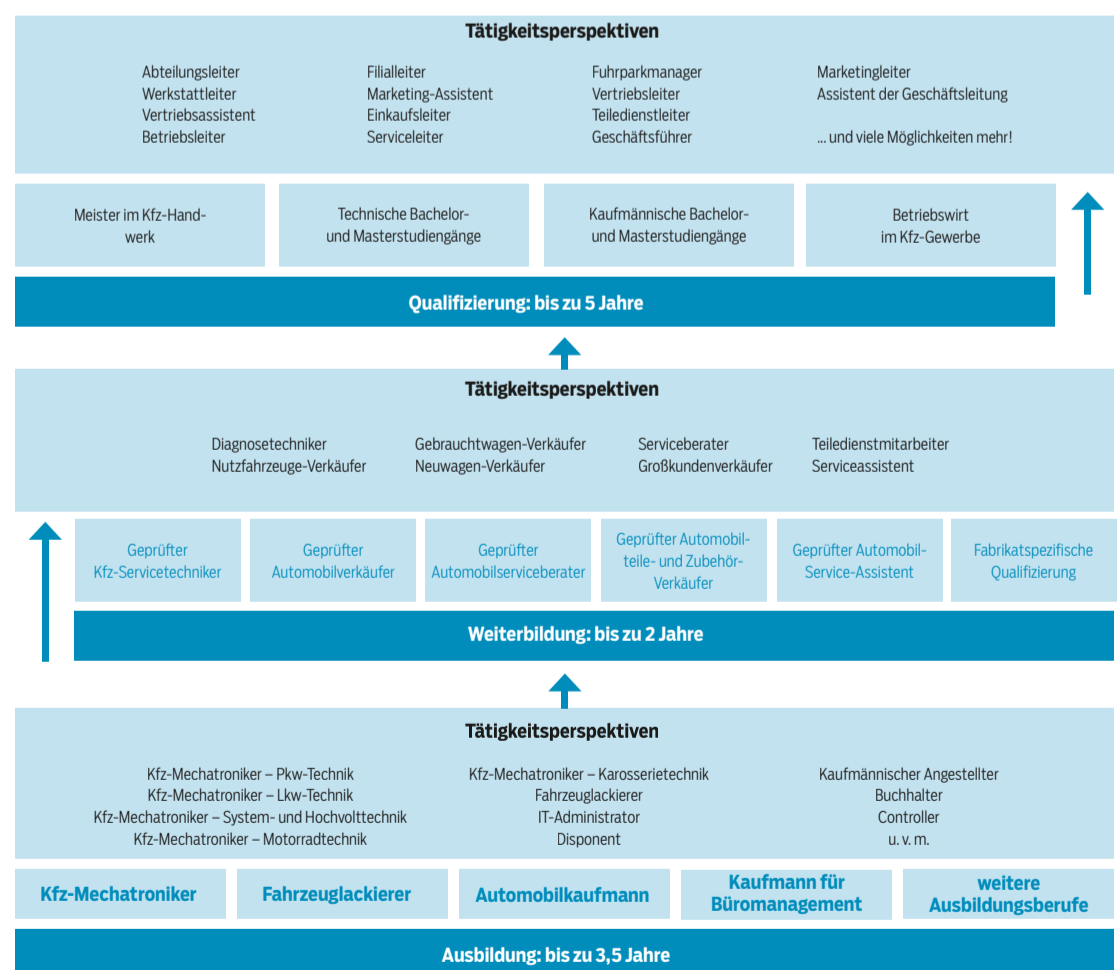
Ludger Wendeler
Obermeister Kfz-Innung Göppingen

bildung zum Beispiel noch eine Weiterbildung zum geprüften Automobilverkäufer anstreben.

Die Karriereleiter hochsteigen
Doch nicht nur für Auszubildende aus dem kaufmännischen Bereich gibt es Möglichkeiten, sich weiterzubilden und die Karriereleiter nach oben zu steigen. Auch

wer eine technische Kfz-Ausbildung abgeschlossen hat, kann von Weiterbildungen profitieren und zum Beispiel als geprüfter Kfz-Service-Techniker durchstarten. Als Meister im Kfz-Techniker-Handwerk übernimmt man innerhalb des Werkstattbereichs verantwortungsvolle Tätigkeiten und wird – je nach Betriebsgröße – oft auch im Kundendienst mit eingebunden. Mit Erhalt des Meisterbriefes ist es zudem möglich, sich selbstständig zu machen und einen Betrieb in eigener Regie zu führen.

Studieren am BFC
Ein Studium im Kfz-Gewerbe kann die Chancen auf einen Aufstieg in die gehobene Führungsebene verbessern. So bietet die Bundesfachschule für Betriebswirtschaft im Kraftfahrzeuggewerbe (BFC) in Northeim ein Studium zum Betriebswirt im Kfz-Gewerbe (HWK) an. Die Studienzeit beträgt elf Monate und kann Vollzeit in Präsenz absolviert werden oder im Rahmen eines Fernstudiums.



Karosserie- u. Fahrzeugbauer-Innung
Ihr kompetenter Partner
„Rund ums Auto“
www.auto-kaputt-gp.de

autohaus müller **Service**
Bahnhofstraße 50 · Rechberghausen
Tel. 07161/95900 · www.vw-mueller.de

MRS **KFZ-SERVICE**
Unfallinstandsetzung und Meisterservice für alle Marken.
Kfz-Meisterbetrieb · Karosserie-Meisterbetrieb
Hohensteinstraße 22 · 73079 Sößen
Fon 07162/939700 · www.mrs-kfz-service.de

Autohaus Staufen **Telefon 6 65 00**
Geislingen/Steige, Steinbeisstraße 15
Telefon 6 42 38 **BOSCH Service**
AUTOELEKTRIK STAUFEN

RENAULT DACIA

AUTOHAUS GEYER
Bei uns erfahren Sie mehr!
Jahnstraße 62 · 73037 Göppingen
Tel. 07161 965933-0
www.autohaus-geyer.de

WIR. KÖNNEN. AUTO.
Mit Sicherheit und Leidenschaft: Ihre Innungsbetriebe im Landkreis Göppingen.

Ihr Renault Partner
AUTOHAUS SCHMID e. K.
Hauptstraße 1, 73087 Bad Boll
Tel. 07164 2284